



SCHWEIZER  
NIEDERLAUFHUND-  
UND DACHSBRACKEN-  
CLUB



---

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN Dr. Günther Eckstein

Gasthaus Wallberg, Volketswil vom 27. März 2010

---

Liebe Freunde der Niederlaufhunde und Dachsbracken,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Nach einem intensiven und arbeitsreichen Clubjahr stelle ich auch dieses Jahr den **Dank an aller erster Stelle**. Wir haben zu danken an alle jene die sich im abgelaufenen Clubjahr für unseren Club engagiert haben, seien es die Funktionäre im Vorstand, seien es Richter, Richteranwälter, Mitglieder und Funktionäre der Regionalclubs, sowie alle Helfer und Helfershelfer bei den verschiedensten Veranstaltungen, ohne die die Aktivitäten unseres Clubs gar nicht möglich wären.

Danken dürfen wir auch unseren vielen **treuen Mitgliedern** die mit ihrem finanziellen Beitrag die Aktivitäten unseres Clubs erst möglich machen.

Über unsere zahlreichen Aktivitäten des letzten Jahres wird ja ausführlich im vorliegenden Jahresheft, Rückblick Ausblick berichtet. Trotzdem möchte ich diese Arbeiten, hier, an dieser 105. Generalversammlung unseres Clubs würdigen denn sie sind es wert, sie haben es auch verdient gewürdigt zu werden.

. / 2

All die Mitglieder, die in unserem Club beitragen, Aktivitäten umzusetzen, sind es, die unseren Club erst eine Daseinsberechtigung geben. **Durch sie lebt** der Club erst, durch diese Aktivitäten wird etwas bewegt, Im Sinne unserer Hunde aber auch im Sinne von uns Allen, im Sinne unserer Mitglieder.

### **Zu den Regionalgruppen:**

Mittlerweile finden in **vier Regionalgruppen** intensive Übungsveranstaltungen statt, die unseren Hunden zu Gute kommen. Dass dabei auch die Kameradschaft und Geselligkeit nicht zu kurz kommt, versteht sich von selbst. Auch das muss sein, auch das gehört zum Leben.

Die Arbeit der Funktionäre in den Regionalgruppen ist gar nicht hoch genug einzuschätzen, denn **die Ernte dieser Arbeit** erleben **wir bei den Prüfungen**, wo sehr viele Mitglieder der Regionalgruppen die Leistungen ihrer Hunde bestätigen können, und nicht selten in den Spitzenrängen wieder zu finden sind.

Wenn ich höre, dass allein in einer Gruppe an einer Übung knapp 60 Teilnehmer dabei sind und während des ganzen Jahres über 40 Gespanne in einer Regionalgruppe die Übungen besuchten, so **bestätigt** dies das **Bedürfnis** nach **regionalen Übungsmöglichkeiten** für unsere Mitglieder, es bestätigt aber auch die **gute Organisation und Führung** dieser Gruppen und es bestätigt, dass wir mit der **Weiterentwicklung** der Regionalgruppen auf dem **richtigen Weg** sind. Deshalb liebe Vereinsmitglieder danke ich an dieser Stelle all den Mitgliedern und Funktionären der Regionalgruppen Bern, Mittelland, Ostschweiz und Zürich recht, recht herzlich für Ihren Einsatz.

## Prüfungen

Unser Club führte auch dieses Jahr wieder eine Schweissprüfung durch, und zwar in Liestal sowie eine zweitägige Gebrauchsprüfung in Seeberg im Oberaargau, Kanton Bern. An beiden Prüfungen wurde mit **viel Engagement** und **Herzblut** den Hundegespannen **ideale Voraussetzungen** der erfolgreichen Prüfungen geboten. Den Organisatoren und Helfern, den Richtern und Richteranwältern sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt. Die ausführlichen Berichte finden Sie, verehrte Damen und Herren im Clubheft.

## Sachkundenachweis

Wie in unserem Jahresheft zu entnehmen ist, ist seit dem 1. September 2008 der **Sachkundenachweis (SKN)** obligatorische Voraussetzung beim Erwerb eines Hundes, so auch für unsere Niederlaufhund und Dachsbracken.

Wir dürfen **stolz** sein, dass sich **2 Richter** des Clubs nämlich **Marc Beuchat** und **Bruno Wiederkehr** zur Verfügung stellten und diese höchst anspruchsvolle Prüfung als Experte für Sachkundenachweis zu machen. Damit ermöglichen sie uns diese Prüfung im **eigenen Club** zu absolvieren. Beiden sei recht herzlich gedankt.

## Wesenstest

Als weiterer Schwerpunkt engagierter Vereinsarbeit im Prüfungswesen war das **Erstellen** des neuen **Reglementes** über den **Wesenstest** auf den wir jedoch unter **Traktandum 9** noch zurück kommen werden.

## Hundeaussstellungen

Unsere Kommissionspräsidentin Daniela Weber bemühte sich sehr, die Mitglieder unseres Clubs für die internationale Hundeaussstellung in St. Gallen und für die Ausstellung in Martigni zu begeistern.

In St. Gallen wo immerhin 4 Mitglieder unsere Hunde zeigten, stellte sich Samuel Kaderli als Richter zur Verfügung. Auch hier danke ich beiden, nämlich **Daniela Weber** und **Sämi Kaderli** recht herzlich.

## Gesellschaftliche Anlässe

Die traditionelle **Auffahrtswanderung** fand im vergangenen Jahr am 21. Mai wiederum im Aargau statt, wurde von **Peter und Käthi Holliger**, Mitglieder der Regionalgruppe Mittelland bestens organisiert. Den Teilnehmern wurde ein schöner Tag geboten, deshalb liebe Käthi, lieber Peter auch Euch beiden recht herzlichen Dank.

## Zum Vorstand

Der Vorstand war auch dieses Jahr wieder sehr aktiv. An verschiedenen Vorstandssitzungen wurden neben operativen, normalen geschäftlichen Entscheidungen hauptsächlich die Aktivitäten **der Kommissionen** für das **Zuchtwesen**, das **Richterwesen** und das **Ausstellungswesen** begleitet. Die Organisation und die entsprechende Arbeitsteilung hat sich sehr bewährt und verdient Anerkennung. Wie bereits erwähnt haben die Vorsitzenden der Kommissionen Ihre **Berichte in der heutigen Einladung publiziert** und sind gerne bereit anschliessend noch Stellung zu nehmen. Allen Mitgliedern danke ich an dieser Stelle sehr. ./5

Speziellen Dank schulden wir unserem Kassier Ruedi Tanner für seine langjährigen Arbeiten in Sachen Finanzen. Ruedi Tanner trat per 31.12.2009 als Kassier zurück. Die Aufgaben vom Kassier übernahm die vom Vorstand designierte Nachfolgerin Frau Sabine Kellenberger unter fachkundlicher Anleitung unserer Sekretärin Trudi Fehlmann. Es war nicht einfach und erforderte viel, viel Arbeit, die Lücke zu schliessen um für die heutige GV die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen – es ist gelungen – mit viel persönlichem Einsatz – und es ist der Moment wo wir beiden Damen mit einem herzlichen Applaus ebenso recht herzlich danken.

°Ich danke **Max Schaufelberger**, Kommissionspräsident für das Schützenwesen, für seine während 22 Jahren im Vorstand erbrachten Leistungen aber auch für seine 54 Jahre Mitgliedschaft.

°unserem **Beisitzer Marc Beuchat** für seine äusserst konstruktive Mitarbeit im Vorstand, nebst der Leitung der **Regionalgruppe Bern** und insbesondere für seine **diversen Spezialaufgaben** wie **Sachkundenachweis** und **Wesens-test**.

°der PR verantwortlichen **Crista Niehus** für die Öffentlichkeitsarbeiten und wie alle Jahre ganz speziell unserem Sekretariat **Frau Gertrud Fehlmann**. Sie hat in bewährtester Manier alle Fäden in der Hand, sie weiss „wie der Hase läuft“, sie ist das gute Gewissen unseres Vorstands aber auch ganz entscheidend die treibende Kraft der Motor unseres Clubs. Den Kolleginnen den Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren gebührt herzlicher Applaus, den Damen dazu noch einen schönen Blumenstrauss.

## **Ausblick auf das Jahr 2010**

Wo steht der SNLC heute.

Mit knapp 500 (472) Mitgliedern ist der SNLC einer der bedeutendsten kynologischen Vereine der Schweiz. Als **Jagdgebrauchshundeverein** geht es uns hauptsächlich darum die **Zucht unserer Hunde** so zu fördern, dass sie auch für die praktische Jagd zu gebrauchen sind. Dieses Ziel ist nur dann zu erreichen, wenn die Führer und Züchter von Niederlaufhunden und Dachsbracken Massnahmen entwickeln welche dem **Ziel auch entsprechen**.

Eine wesentliche Massnahme zur Zielerreichung und damit zu verstärkter Aktivität ist nach wie vor die Idee der **Regionalisierung** unseres Clubs und damit der Gründung weiterer Regionalgruppen. Nach meiner Meinung gibt es neben den 4 bestehenden Regionalgruppen, durchaus noch Potential weitere Gruppen zu gründen – wo auch immer. Ich appelliere deshalb, ein weiteres Mal an sie, liebe Mitglieder unseres Clubs, dort wo es geboten scheint, den einen oder anderen Regionalclub zu gründen, mit frischem Mut ranzugehen und wenn nötig sich Erfahrungen bei den bestehenden Clubs zu holen.

### **Die Zucht**

Wie wir wissen, haben die Dachsbracken in den Ländern Österreich, Deutschland, Tschechien und Slowakei eine sehr breite Zuchtbasis, sodass auf weite Sicht die Zucht dieser Rasse gesichert ist.

Wie aber unser Zuchtwart Fredi Kuster in seinem schriftlichen Bericht feststellt haben sich bei den Schweizer Niederlaufhunden die Anzahl der im Jahr 2009 gewölften Welpen mit total 45 Hunden auf tiefem Niveau gehalten. Wir wissen, dass

wir mit unseren **Schweizer Niederlaufhunden** ein äusserst wertvolles, **nationales, genetisches** Gut haben, das wir sorgfältig pflegen und entwickeln müssen. Unser Zuchtwart Fredi Kuster hat sich diese Aufgabe mit grossem Engagement und Hingabe seit vielen Jahren hingegeben und ein äusserst wertvollen Beitrag für die Zucht der Niederlaufhunde aber auch der Dachsbracken in der Schweiz geleistet.

**Fredi Kuster tritt heute als Zuchtwart und Körmeister zurück.** Er hinterlässt uns ein wertvolles, sorgsam gepflegtes Erbe und dafür danken wir dir lieber Fredi recht herzlich und zwar mit einem kräftigen Applaus.

Wir werden im Traktandum Wahlen zum Vorstand einen neuen Zuchtwart und Körmeister wählen und **ich appelliere jetzt schon**, den noch zu Wählenden neuen Verantwortlichen alle Unterstützung zu geben, damit die **Zuchtziele** unseres Clubs erreicht werden können. Dazu werden wir im speziellen noch genauer an anderer Stelle eintreten. Mir als ebenfalls **abtretender Präsident** bleibt nur zu appellieren, dass wir **alles unternehmen** um das **genetische Gut** sorgsam **zu pflegen**, mit den **Erkenntnissen, zeitgemäßer Genetik** und vermehrt dieses wertvolle Gut in unserem Raum aber auch in den angrenzenden Ländern, insbesondere in **Deutschland** und **Österreich** bekannt zu machen und dort für unsere Hunde zu werben.

In Deutschland haben sich wie wir feststellten konnten, unsere Hunde bisher recht gut bewährt, schliesslich finden alle Jahre, Niederlaufhunde den Weg zu deutschen Hundeführern. Es gilt daher die Wachstumschancen gerade in Deutschland zu nutzen und **Organisationsformen** zu finden und eine optimale Zusammenarbeit zwischen unserem Stammclub und den ausländischen Clubs zu gewährleisten.

Ich komme zum Schluss, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Hundefreunde:

Der Schweizer Niederlaufhund- und Dachsbracken- Club blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurück und wird dieses Jahr stolze 105 Jahre. Das Jahr 2010 wird anspruchsvoll werden und an Aufgaben mangelt es nicht. Ich appelliere an Sie, die anwesenden Mitglieder, aber auch an jene die heute nicht bei uns teilnehmen konnten, dass Sie **mithelfen** wo immer Sie auch können und ganz gleich in welcher Funktion, damit dieser Club sich weiter entwickelt im Sinne und zum **Wohle unserer Jagdhunde** und damit ebenfalls im Sinne einer **waidgerechten Jagd**. Wie Sie wissen, ist dies mein letzter Jahresbericht als Präsident dieses Clubs, nachdem ich seit **35 Jahren Mitglied** unseres Clubs bin und in dieser Zeit, **drei Niederlaufhunde** bis jetzt führte, seit **10 Jahren im Vorstand** tätig bin, am 1. Januar des **Millenium Jahres 2000**, zusammen mit **Fredi Kuster** und **Peter Fehlmann**, die **1. Regionalgruppe** des Schweizer Niederlaufhund- und Dachsbracken-Clubs nämlich die Regionalgruppe Mittelland gründete, die ich **6 Jahre** lang zusammen mit unseren Freunden, nämlich bis zum 13. Januar 2006 aufbaute und führte, verabschiedete ich mich heute nach **4 Jahren Präsidenschaft**, nicht vom Club, aber in der Funktion als Präsident. Ich habe dieses Amt vor 4 Jahren übernommen und ich habe versucht meine Fähigkeiten in diesen Club einzubringen und mein Bestes zu geben. Ich bin sicher, man hätte das Eine oder Andere anders machen können, ob es besser geworden wäre, weiss ich nicht, aber ich weiss, dass man als Präsident eines so grossen und heterogenen Clubs **nichts** erreichen kann, wenn die **Führungsmannschaft**,

insbesondere der **Vorstand** und die **Beisitzer** nicht alle an **einem Strick** ziehen. Mit diesen Leuten ist es gelungen, in **kollektiver Verantwortung** diesen **Club zu führen**, aber, und darauf bin ganz besonders Stolz, diesen Club auch **weiter zu entwickeln**, denke ich daran, dass wir in den letzten Jahren mit der Gründung von **4 Regionalgruppen** unseren Club in die Basis gebracht haben, dort verankert haben nämlich in den Regionen, dort wo sich das Leben dieser Hunde abspielt.

Ich danke allen die in Ihren Funktionen den Club gestalten, die für viele Mitglieder Ihre Freizeit opfern, sich engagieren um diesen schönen Jagdhunden auch in Zukunft eine Daseinsberechtigung zu geben. Ich danke allen, verehrte Damen und Herren, liebe Hundefreunde für Ihre treue Mitgliedschaft, für Ihre Mitarbeit aber auch für die heutige Aufmerksamkeit.

Vielen Dank.